

[Free pdf] Die Pflicht, glücklich zu sein (suhrkamp taschenbuch)

Die Pflicht, glücklich zu sein (suhrkamp taschenbuch)

Von Alain

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #198436 in BcherVerffentlicht am: 1982-11-30Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 6.93 x .55b x 4.25l, Einband: Taschenbuch240 Seiten | File size: 69.Mb

Von Alain : Die Pflicht, glücklich zu sein (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Pflicht, glücklich zu sein (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Glücklichsein mu man eben wollen und das Seine dazu tun! Von Yogi Der Franzose und Philosoph Alain lebte von 1868 bis 1951. Er rrt dem Leser in diesem Buch : "Die von Leidenschaft beschlagenen Augen zu putzen." Er zitiert einen hnlichen Gedanken von Epiktet, der sagte: "Befreie dich von der falschen Meinung, und du befreist dich vom bel." Wie wahr, oft stehen wir uns mit unseren ngsten und Sorgen selber im Weg. Die Gedanken ber die Vergangenheit oder Zukunft blockieren uns. Kurz gesagt, der Mensch hat auf der Erde vielleicht keinen schlimmeren Feind als sich selbst. Dieses Buch enthlt sehr viele Weisheiten und guten Ratschlge, die man wirklich auch tglich umsetzen kann. Ein beeindruckendes Buch. Die Textabschnitte zu dem jeweiligen Thema haben meist nicht mehr als zwei Seiten, dadurch ist das Buch gut zu lesen und klar gegliedert. Alain geht auch auf Gedanken von Platon, Goethe, Pascal und andere Gedanken der groen Philosophen ein, um so dem Leser zu zeigen was Glck ist. Ich wnsche Ihnen gute Laune mit dem Buch. Der Rest kommt dann von

alleine...-----Weitere schne Gedanken findet man in dem Buch des Autors: Die Kunst, sich und andere zu erkennen. Fnfundfnfzig Propos und ein Essay. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Letztes Jahrhundert und immer noch aktuell Von Gyburc Ich habe dieses Buch seit 15 Jahren in meinem Bcherregal stehen und es immer nur mit einem milden Lcheln bedacht. Eines Tages aber hatte ich dann doch das Gefhl es einmal in die Hand nehmen zu mssen. Dieses Erbstdck meines Urgroonkels hat mein Lcheln zu einem Lachen verbreitert. Alain schafft es in seiner leichten durchaus humorvoll-kritischen Art zu beschreiben, was das Leben wirklich ausmacht. Natrlich darf man den historischen Kontext nicht auer Acht lassen. Er greift viele Gedanken auf, welche man heute in sogenannten Selbsthilfe-Ratgebern findet. Liest man zum Beispiel E. Tolle so kommt man nicht umhin die Frage zu stellen, ob er nicht auch Alain gelesen hat. Alles in allem ist es ein unglaublich erfrischendes Buch, was einem den Alltag und seine Unwgbarkeiten etwas erleichtert. Dies kann auch im Rahmen einer therapeutischen Arbeit sehr katalysierend wirken. 26 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer glcklich ist, ist auch gut, und ist er nicht gut, war er auch nicht glcklich. Von Kankin Gawain Das Buch htte eigentlich schon 5 Sterne verdient, weil der Autor ein wirkliches Original ist - zumindest ist seine Lebensphilosophie, die in diesem hbschen Suhrkamp-Bndchen in ca. 90 kurzen Schriften, "Vorschlgeln", ausgebreitet wird, eine sehr eigenstndige Denkleistung. Alains Philosophie lsst sich kurz zusammenfassen in der Formel, dass nur der wirklich Gut sein kann, der auch glcklich ist, und dass, wenn es eine Pflicht zum Guten gibt, die Pflicht des Menschen eben damit beginnt, glcklich zu sein. Damit widerspricht Alain nicht nur unserer alltglichen Denkgewohnheit, die das Sollen mit dem leidigen Mssen gleichsetzt, sondern auch dem groen Immanuel Kant, welcher der Neigung des Menschen mittraute, und das (mimutige?) Handeln aus Pflichtgefhl hher stellte als den menschenfreundlichen Affekt, der alles echte Glcklichsein begleitet. Allerdings ist der Autor auch ein Kind seiner Zeit, der Belle Epoque. Er hat kein Gespr fr die Notwendigkeiten der inneren Konomie des Selbst und seines teil-autonom agierenden Unbewussten; Freud kommt bei ihm sehr schlecht weg. Dafr vertraut Alain, ganz im Sinne der Willens- und Willkr-Ideologie des frhen 20. Jahrhunderts, auf die Fhigkeit des Menschen, sich ohne jede Beschrnkung selbst steuern, seine Gedanken und Gefhle selbst whlen zu knnen. Das Problem, dass der Mensch nicht wollen kann, was er will, und seine Gedanken nicht auswhlen kann, bevor er sie gedacht hat, erkennt er gar nicht. Damit kommt er mit seinen Ratschlgen oft gefhrlich nah an das, was Alice Miller in ihren Werken als "schwarze Pdagogik" bezeichnete: die manipulative "Dressur" zu "pdagogischen" Zwecken. Aber wenn ich meine Gefhle nicht wahrnehme und meine momentane Welt-aussicht nicht gelten lasse, weil sie eben gerade negativ ist - wo soll dann der Raum sein, in dem sich das Glck ereignen kann? Alains Philosophie ist deshalb eine gute Medizin, um meinen selbstschdigenden Tendenzen die Loyalitt zu entziehen; Sie ist aber Gift, wo immer mein Unglck sich als authentische uerung meiner Lebendigkeit erweisen knnte.

Produktbeschreibung Softcover Buch guter Zustand - Erscheinungsjahr: 1982 - Taschenbuch mit 227 Seiten - - Index: 500

Kurzbeschreibung Vom Leben, vom Tod, von Geburt, Spiel, Kunst, Arbeit, Liebe usw. ist in diesen Propos die Rede, kurz: vom Allgemeinen, Alltglichsten und auch vom Privatesten. Zum Thema des Buches heit es bei Alain: Vor allem scheint mir klar, da man unmglich glcklich sein kann, wenn man es nicht sein will. Man mu sein Glck wollen und es machen.